

# Die StUB in Kürze: Der StUB-Spickzettel

**Verlängerung der Nürnberger Straßenbahn** über Erlangen bis nach Herzogenaurach

„Am Wegfeld“ – kein Umstieg vom/zum Nürnberger Zentrum notwendig

**26 km** Streckenlänge mit **31 Haltestellen**

**10-Minuten-Takt** + Unterstützerfahrten zu Hauptverkehrszeiten

## Mögliche Erweiterung der StUB: Der Ostast

- Zusätzliche **18 km von Erlangen durch das Schwabachtal bis nach Eckental**
- Anschluss an das L-Netz am Langemarckplatz in Erlangen

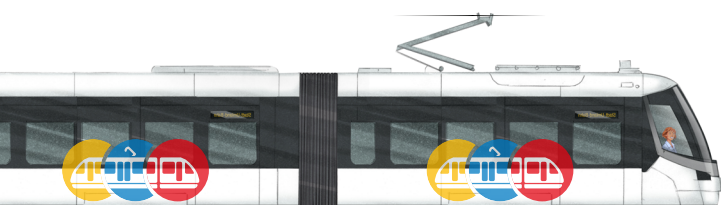
*Alle nachfolgenden Zahlen beziehen sich auf das L-Netz ohne Ostast.*

## Verkehrsverlagerung

Pro Jahr werden **47 Millionen PKW-km auf den ÖPNV verlagert**. Das entspricht täglich 129.000 km (ein Fahrzeug, das dreimal die Welt umrundet). Insgesamt werden **9.000 Personenfahrten pro Tag vom Autoverkehr auf die StUB verlagert**.

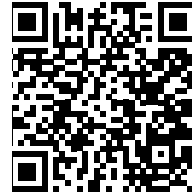
## Erschließung wichtiger Arbeitgeber und Hochschulstandorte

- FAU (geplante Erziehungswissenschaftliche Fakultät im Nürnberger Norden, Südgelände inkl. Erweiterung, Achse der Wissenschaft im Zentrum Erlangens)
- Staedtler in Boxdorf
- Siemens Campus in Erlangen
- adidas in Herzogenaurach
- PUMA in Herzogenaurach
- Schaeffler in Herzogenaurach



## Fahrzeiten

<b>19 Min</b>	Am Wegfeld – Freyeslebenstraße
<b>25 Min</b>	Am Wegfeld – Sieboldstraße
<b>30 Min</b>	Am Wegfeld – Hbf. Erlangen
<b>3 Min</b>	Hbf Erlangen – Schulzentrum West
<b>10 Min</b>	Hbf Erlangen – Büchenbach West
<b>15 Min</b>	Hbf Erlangen – Herzo Base / adidas
<b>22 Min</b>	Hbf Erlangen – Herzo Zentrum



Hier geht's zu unserem Fahrzeitenrechner.  
<https://www.stadtumlandbahn.de/strecke/#c7493>

## Kosten

Der sogenannte **Nutzen-Kosten-Indikator (NKI) für die StUB beträgt 2,0**. Das heißt, der Nutzen der StUB ist doppelt so hoch wie die Kosten. Mit Preisstand 2022 fallen...

- 635 Millionen Euro Investitionskosten und
- 95 Millionen Euro Planungskosten (15 % der Investitionskosten) an.

Dabei werden **90% der Kosten von Bund und Land gefördert**.

### Eigenanteile der Städte:

Nürnberg:	27 Millionen Euro
Erlangen:	82 Millionen Euro
Herzogenaurach:	22 Millionen Euro

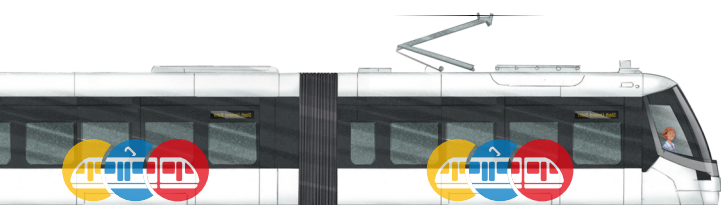
Gesamt: 131 Millionen Euro

### Betriebskosten:

Saldo der ÖPNV-Betriebskosten (5.489.700 Euro) + Unterhaltungskosten für die ortsfeste Infrastruktur im Mitfall (3.020.300 Euro) – Saldo ÖPNV-Fahrgeld (6.505.700 Euro). Das sind nach der vorliegenden Berechnung **2.004.300 Euro pro Jahr für die gesamte Strecke, d.h. für alle drei Städte**.

### Bisherige Planungskosten:

Bis Jahresende 2023 sind 22,2 Millionen Euro angefallen. Inklusiv der Restmittel aus 2023 (werden auf 2025 vorgetragen) und den bereits verabschiedeten Umlagen für das Jahr 2024 sind **von den Städten bislang 46,6 Millionen Euro an Umlagen abgefordert worden**. Die bereits getätigten Planungskosten werden auf die Eigenanteile der drei Städte angerechnet. Sie beinhalten z.B. Kosten für beauftragte Planungsbüros, externe Gutachten (z.B. Umweltgutachten), allgemeine Zweckverbandsverwaltung, Personal und Kommunikation.



## Kosten für die Stadt Erlangen

Vom Eigenanteil in Höhe von 82 Millionen Euro wurden bereits 29 Millionen Euro verausgabt oder abgerufen. Der Restbetrag verteilt sich auf mehrere Jahre, sodass die **Investitionen ca. 10% des jährlichen städtischen Investitionsbudgets entsprechen.**

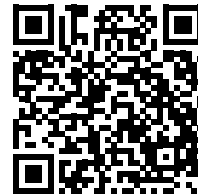
Bei den Betriebskosten entfallen jährlich ca. **1,2 Millionen Euro pro Jahr auf die Stadt Erlangen.** Das entspricht einer Erhöhung des Verlustausgleichs der Stadt Erlangen für den Stadtverkehr des Jahres 2022 (ca. 12 Millionen Euro) um 10%.

## Kosten für wesentliche Bauwerke:

- Güterhallenunterführung inkl. Trogbauwerk zur Haltestelle Hauptbahnhof: 21.665.000 €
- StUB-Unterführung unter der Autobahn A 73: 10.420.000 €
- Regnitzgrundbrücke 44.600.000 €

*Weitere Informationen zu den Themen Kosten, Finanzierung und Förderung gibt es hier:*

<https://www.stadtumlandbahn.de/ueber-stub/finanzierung/>



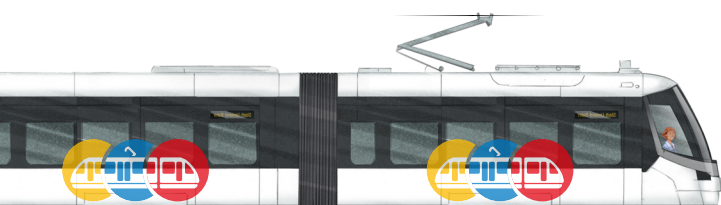
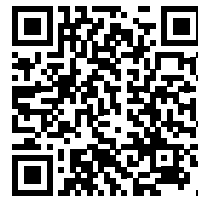
## CO<sub>2</sub>

- 61.688 t CO<sub>2</sub> äq Herstellung der gesamten Infrastruktur für die StUB
- -8.473 t CO<sub>2</sub> äq Einsparungen aus Betrieb und Fahrzeugherstellung pro Jahr

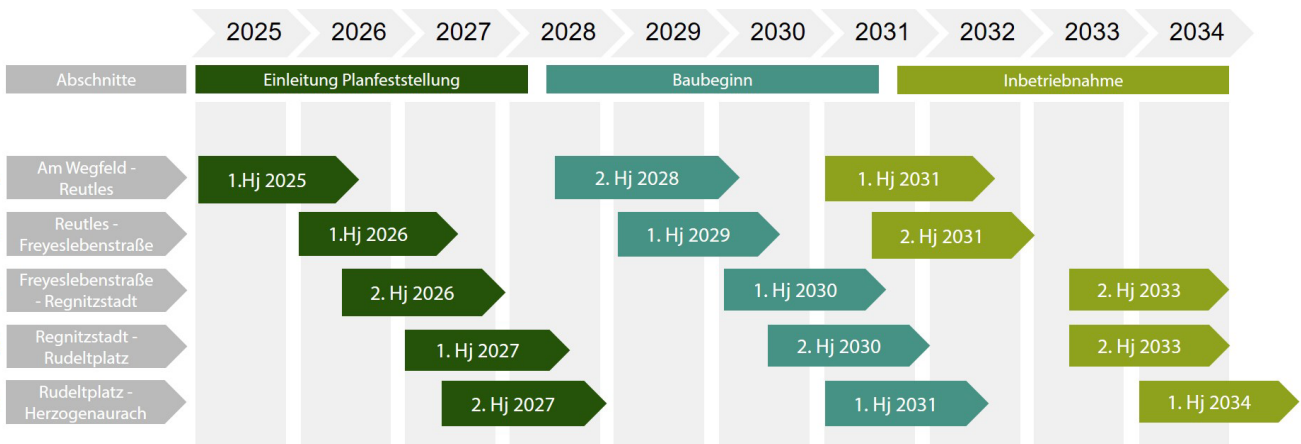
→ **Daraus ergibt sich eine Amortisationszeit für die StUB von unter 10 Jahren.**

*Weitere Informationen zum Thema „Amortisationszeit“ gibt es hier:*

<https://www.stadtumlandbahn.de/ueber-stub/faq/#c3773>



## Zeitplan



Weitere Informationen zum Thema „Zeitplan“ gibt es hier:

<https://www.stadtumlandbahn.de/ueber-stub/zeitplan>



## Flächenbedarf (landwirtschaftliche Flächen)

- Nürnberg: ca. 8,3 ha, davon ca. 1,7 ha P&R / Bus (entspricht 288 m x 288 m)
- Erlangen: ca. 6,3 ha (entspricht 251 m x 251 m)
- Herzogenaurach: ca. 3,8 ha, davon ca. 1,2 ha P&R / Bus (entspricht 195 m x 195 m)

Insgesamt werden also nach aktuellem Planungsstand **ca. 18 ha derzeit landwirtschaftlich bewirtschaftete Flächen mit der Trasse der StUB, Bushaltestellen und -fahrbahnen, Park & Ride-Anlagen (P&R) und zu Betriebszwecken des ÖPNV belegt**. Davon entfallen ca. 6 ha auf Erlanger Stadtgebiet. Die Autobahn-Anschlussstelle 84 Erlangen-Tennenlohe umfasst eine Fläche von ca. 15,4 ha, die Tank & Rast-Anlage Aurach an der A3 etwa 15,1 ha, das Autobahnkreuz 83 Fürth / Erlangen ca. 28,5 ha. Allein der Anschlussbereich B4 / Weinstraße / Kurt-Schumacher-Str. umfasst bereits etwa 6,5 ha.

### Ausgleichsflächen:

Da der LBP (landschaftspflegerische Begleitplan) erst in der noch ausstehenden Genehmigungsplanung in der finalen Fassung vorliegt, können an dieser Stelle noch keine konkreten Aussagen zum notwendigen Ausgleichsbedarf getroffen werden.

